SEGELN

Titel geht ins Tal

Manfred Appel vom Yachtclub am Tegernsee Bayerischer Meister in der Dyas-Klasse

Tegernsee – Zum 43. Mal hat der Yachtclub am Tegernsee (YCaT) heuer die Silberdyas ausgetragen. Seit mehreren Jahren ist diese Regatta zugleich die Bayerische Meisterschaft der Dyas-Klasse. Sie fand diesmal über drei Tage statt und hatte mit dem Ranglistenfaktor 1,5 den zweithöchsten nach der Deutschen Meisterschaft, die vor Kröslin auf der Ostsee ausgetragen wird. Der Bayerische Meistertitel blieb am Tegernsee.

Dort waren 21 Boote aus Deutschland und der Schweiz am Start, darunter drei Mannschaften vom YCaT. Unter der Leitung von Jürgen Janson waren sechs Wettfahrten vorgesehen, ab fünf Wettfahrten konnten die Teilnehmer ein Ergebnis streichen. Am ersten Tag wurden zwei Durchgänge bei Windstärke vier bis sechs und Wind aus Nordwest gesegelt. Am zweiten Tag wurde zwar eine Wettfahrt bei Nordwestwind gestartet, musste dann aber abgebrochen werden, da der Wind einschlief.

Deshalb setzte Wettfahrtleiter Janson den Start am Sonntag schon für 6.45 Uhr an. Diesmal klappte es, der Wind kam mit drei Windstärken aus Süden. Bayerischer Meister wurde Manfred Appel vom YCaT mit seinem Ersatzvorschoter Johannes Stricker vom Segler-Verein Wörthsee mit den Plätzen (1, 4, 4, 1). Der Vizemeister-Titel ging an Jörg und Silke Stransky vom Yacht-Club Rursee (2, 3, 4, 2). Auf Rang drei kamen Michael Weber und Cornelia Huiskens vom Yachtclub Rhein-Mosel (5, 2, 3, 4). Den vierten Platz belegte Peter Flach vom Yacht-Club Bad Wiessee mit Michael Lang vom YCaT (5, 2, 2, 9).

Der Ehrenpreis ging an Heinrich Wegge. Er war mit 91 Jahren der älteste Teilnehmer. Für die ersten sieben Mannschaften gab es einen Bierkrug mit Zinndeckel sowie ein Foto der ersten Südwindwettfahrt vom vergangenen Jahr. mm

Siegerteam: Manfred Appel (r.) und sein Ersatzvorschoter waren auf dem Tegernsee nicht zu schlagen. FOTO: KN